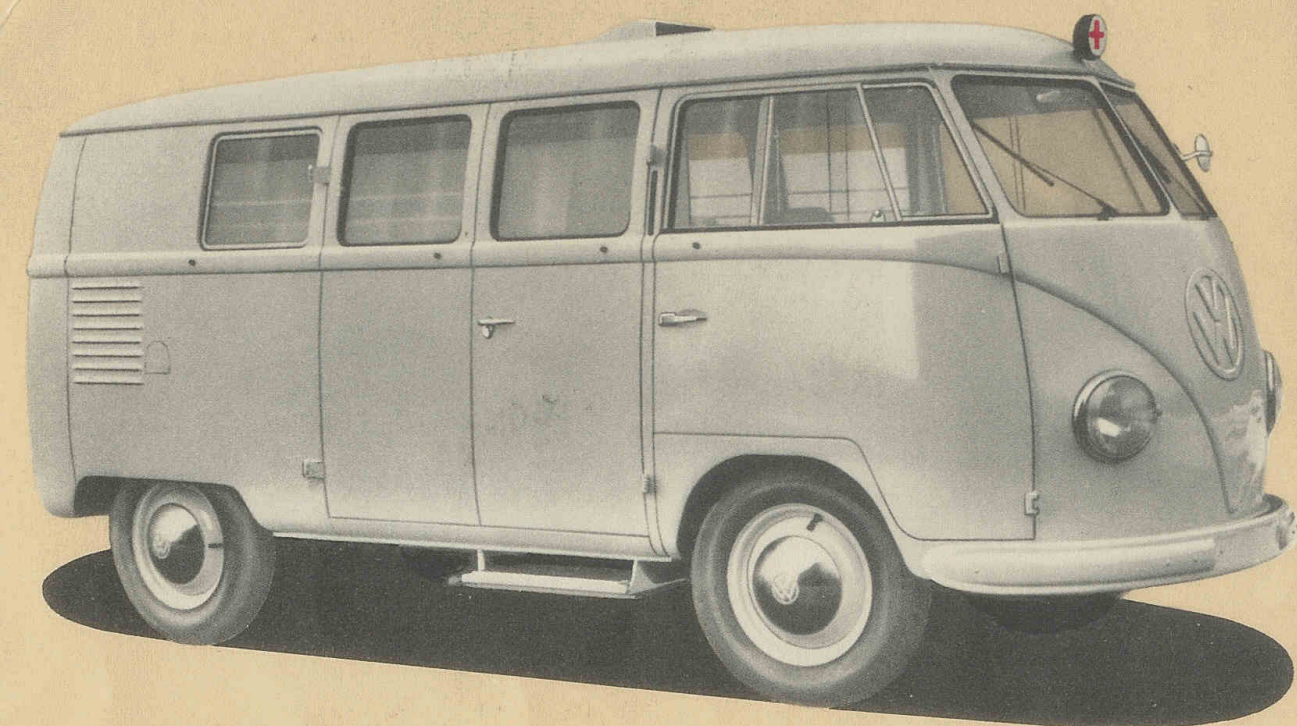




Fa. Gebr. AMES
Kerkstraat 54
LEERDAM

VW-Krankenwagen

IMPORT:
PON's AUTOMOBIELHANDEL N.V.
Arnhemseweg 2-14 AMERSFOORT Telefoon 6545 (6 lijnen)



Schonungsvoller Krankentransport —
im bestgefederten Raum zwischen den Achsen —
durch hervorragend abgestimmte, weiche VW-Einzelradfederung

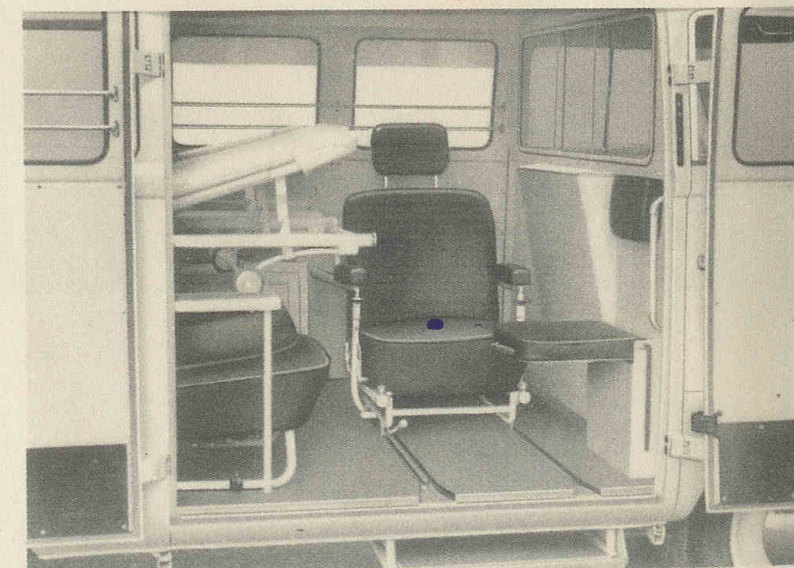
Schnellste Einsatzbereitschaft bei allen
Wetter- und Wegeverhältnissen

Zwei Kranke ruhen auf den gefederten Tragen nebeneinander in gleicher Höhe. Ein Leichtverletzter lehnt im bequemen Krankentragesessel, indes der Begleiter sich des versenkbaren Klappsitzes bedient (rechtes Bild). Unter der einen Trage befindet sich ein zusätzlicher Polstersessel mit umgelegter Rückenlehne, der bei hochgestellter rechter Trage Platz für einen zweiten Leichtverletzten bietet, so daß beim Katastropheneinsatz ein Schwerverletzter und zwei Leichtverletzte Aufnahme finden.

Auf den beiden Bildern rechts sieht man die beiden nebeneinander befindlichen Tragen, die über Gleitschienen eingefahren werden.



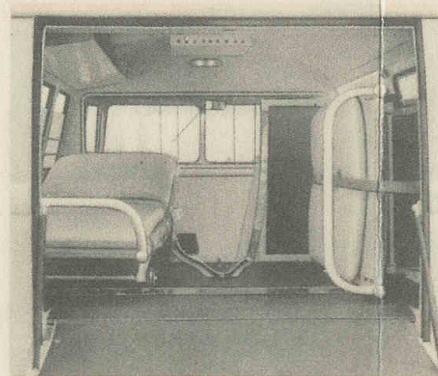
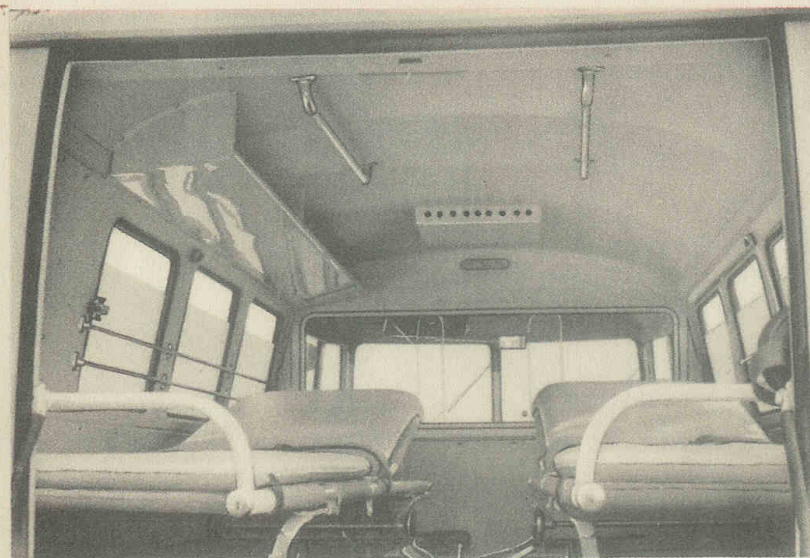
Der serienmäßige Krankentragesessel
ermöglicht behutsamen Krankentransport
selbst über engste Treppen



Für die Großbetriebe vieler Branchen ist ein Werkskrankenwagen vorgeschrieben. Mehr als bei Dienstfahrzeugen im allgemeinen wird bei der Anschaffung eines solchen Krankenwagens der Rechenstift eine Rolle spielen; denn ein Krankenwagen kommt oft nur auf eine geringe Zahl von Betriebskilometern. Man sollte deshalb — um der Rentabilität willen — auf höchste Gegenleistung für niedrigsten Preis besonders bedacht sein. Wenn man den Wert des VW-Krankenwagens, seine universelle Einsatzmöglichkeit und die Vollständigkeit seiner Einrichtung — als Ergebnis jahrzehntelanger Erfahrung — mit seinem Anschaffungspreis vergleicht, kommt man zur Feststellung, daß der VW-Krankenwagen der preisgünstigste seiner Klasse ist. Dazu kommt die Tatsache, daß auch der VW-Krankenwagen alle konstruktiven und wirtschaftlichen Vorzüge des Volkswagens mitbringt.

Seinen vielfältigen Anforderungen entsprechend wurde der Innenraum so entwickelt, daß der VW-Krankenwagen in gleicher Weise für den Transport zweier liegender Kranker wie auch beim Katastrophen-

einsatz zum Transport von drei Verletzten eingesetzt werden kann. Zusätzlich finden außer dem Fahrer noch zwei Mann Begleitpersonal im Fahrerhaus Platz. Dabei ist dank der zweckvollen Anordnung der Innenraum überraschend geräumig. Der Linoleum-Fußbodenbelag erfüllt, ebenso wie die fugenlose, abwaschbare Wandbekleidung aus weißem Kunstleder, alle Forderungen der Hygiene. Sechs dreiviertel-mattierte Seitenfenster und das vordere, über die ganze Wagenbreite reichende dreigeteilte Schiebefenster geben dem Innenraum angenehm weiches Licht. Schwenkbare Seitenfenster und der Spezialentlüfter im Dach dienen der zugfreien, reichlichen Frischlufterneuerung, während die serienmäßige, schnell wirkende Warmluftheizung den Krankenraum und das Fahrerhaus an kalten Tagen wärmt. Ob es sich um das Sprungrollo zur Abdunkelung, um die Haltestangen an der Decke, um die Rufanlage oder die unter der Decke angebrachten geräumigen Fächer für Verbandschienen handelt — die gesamte Ausstattung beweist die Entwicklung des VW-Krankenwagens „aus der Praxis — für die Praxis“.



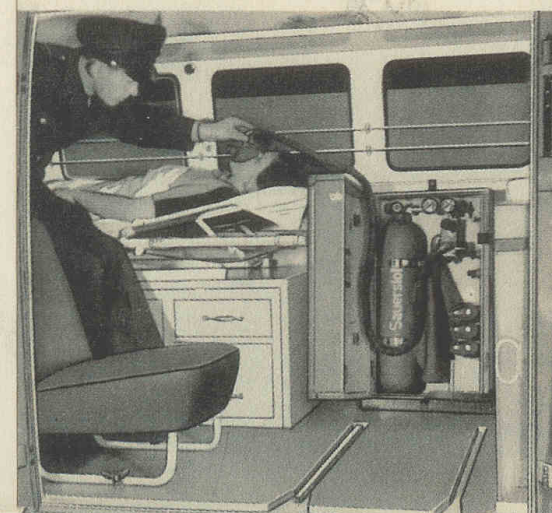
Die zusammengeklappte rechte Trage ist mit Lederriemen an der Seitenwand und der hochgeklappten vorderen Auflage befestigt. Auch in der Bereitschaftstellung sind die Tragen gegen jedes Verrutschen während der Fahrt gesichert.



Während des Transports gelangt der Begleiter — auch wenn alle Plätze voll ausgenutzt sind — zu jedem Kranken, um notwendige Hilfeleistung vorzunehmen.



Ohne Umbettung des Kranken wird der Tragesessel auf Gleitschienen eingeführt

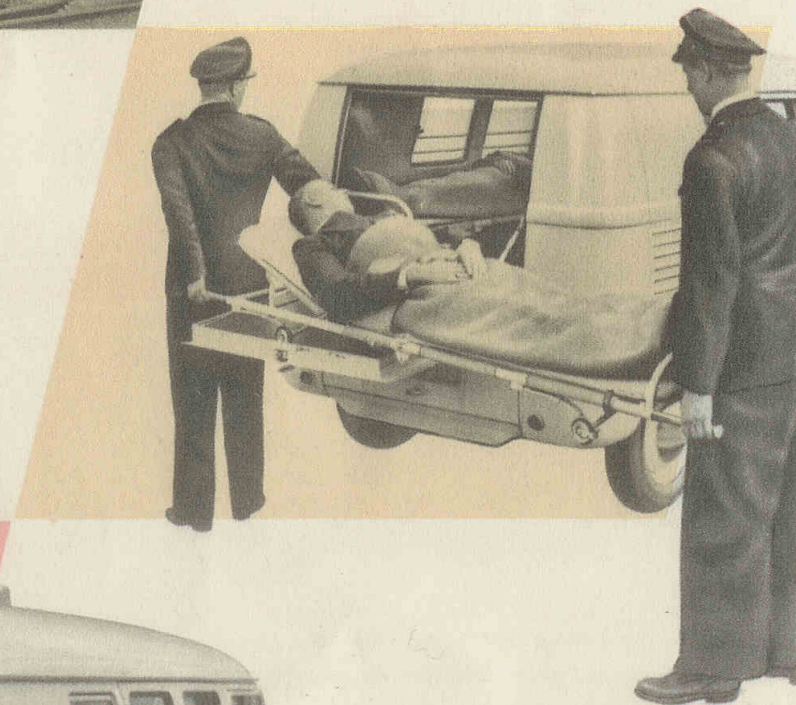


Es ist genügend Platz vorhanden, um ein Sauerstoffgerät mitzuführen, das bei der ersten Hilfe von entscheidender Bedeutung sein kann.

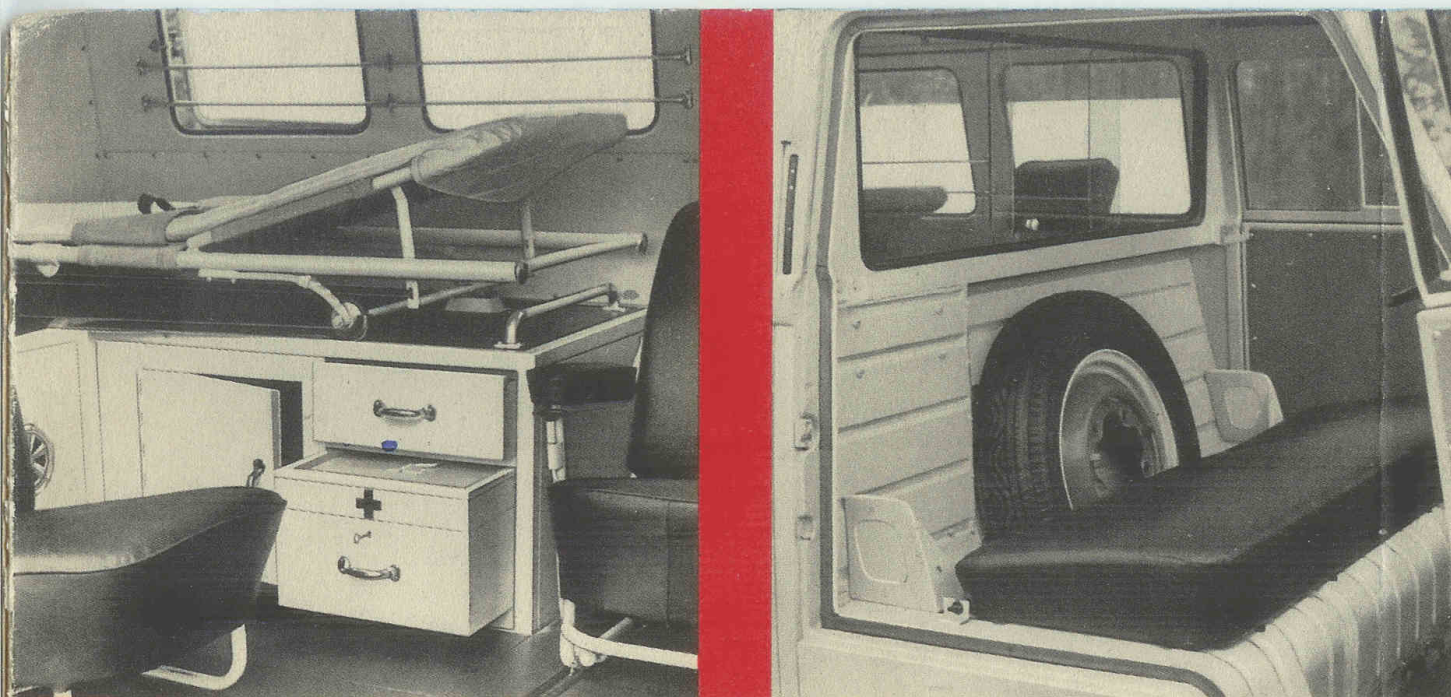


Überraschend einfach ist das Ein- und Ausladen der Tragen (oder auch der Gruben-Schleifkörbe): die verschließbare Rückwand des Krankenswagens wird mit einem Griff heruntergelassen und dient als Auflagetisch.

Wenn es irgendwo um Sekunden geht . . .

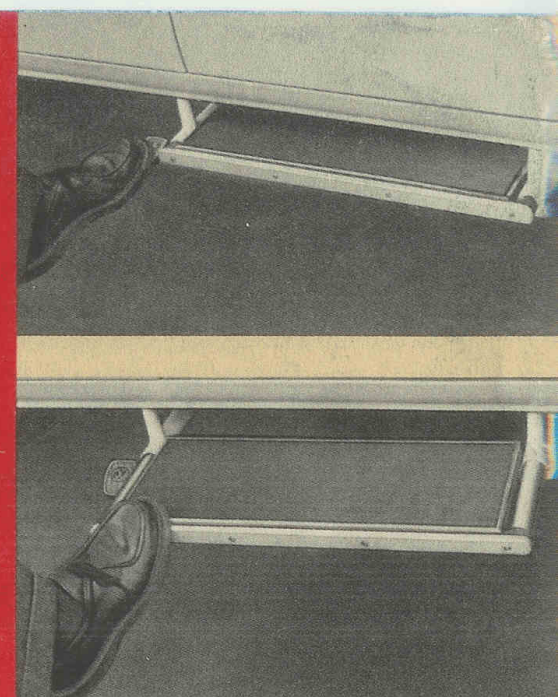


In bequemer Handhöhe wird die Trage aufgesetzt und mühelos ohne Verkanten eingeschwenkt. Immer liegt der Kranke in waagerechter Ruhestellung, so daß er stets das Gefühl unbedingter Sicherheit hat.



Der Unterbau der linken Trage ist Schrank und Tisch zugleich (Linoleumbelag). Er enthält ein großes Fach, eine Lade für Verbandmaterial und den transportablen „Erste-Hilfe“-Kasten. Hinter dem Polstersessel sieht man die Heizungsöffnung für den Krankenraum (Bild links).

Das Fahrerhaus bietet 2 bis 3 Personen Platz. Das Reserverad liegt diebstahlsicher und leicht herausnehmbar hinter der Rückenlehne des Fahrersitzes (mittleres Bild)



Ein leichter Fußdruck läßt ein Trittbrett hervorschnellen, das Gehbehinderten den Einstieg erleichtert (Bild oben). Auch das Zurückschieben des Trittbretts geschieht mit dem Fuß; die Hände bleiben sauber (Bild unten).

Technisches

MOTOR

Bauart 4-Zylinder-4-Takt-Vergasermotor im Heck des Fahrzeugs
Maße Zylinderbohrung 75 mm • Hub 64 mm • Hubraum 1131 cm³
Verdichtungsverhältnis 5,8 : 1 • Höchstleistung 25 PS bei 3300 U/min
Vergaser: Fallstromvergaser mit Beschleunigungspumpe Solex 28 PCI
Kühlung: Luftkühlung durch Gebläse, automatisch durch Thermostat geregelt

WECHSELGETRIEBE

4 Vorwärtsgänge, 1 Rückwärtsgang, 2., 3. und 4. Gang synchronisiert und geräuscharm

HINTERACHSANTRIEB

Kraftübertragung durch spiralverzahntes Kegelradgetriebe mit Kegelradausgleichgetriebe über Pendelachsen und Stirnraduntersetzung auf die Hinterräder.

FAHRGESTELL mit weicher Federung

Federung vorn 2 durchgehende Vierkant-Blattfederstäbe
Federung hinten: 1 runder Drehstab auf jeder Seite. Stoßdämpfer vorn und hinten hydraulisch, doppeltwirkend.

Kleinster Wendekreisdurchmesser etwa 12 m
Fußbremse: auf 4 Räder sicher wirkende hydraulische Bremse (Ate)
Handbremse mechanisch, auf die Hinterräder wirkend
Reifen 5,50—16 • Radstand 2400 mm
Spurweite vorn 1356 mm, hinten 1360 mm

MASSE UND GEWICHTE

Länge: 4100 mm • Breite: 1700 mm • Höhe: 2000 mm • Bodenfreiheit: 250 mm
Innenmaße des Krankentransporttraumes:
Länge: 2500 mm • Breite: 1500 mm • Höhe: 1350 mm
Zulässiges Gesamtgewicht 1750 kg

FAHRLEISTUNGEN

Kraftstoffverbrauch etwa 9 1/2 Ltr./100 km (Straßenverbrauch)
Kraftstoffbehälter im Heck des Fahrzeugs, Einfüllöffnung rechts außen
40 Liter, davon 5 Liter Reserve
Dauer- und Höchstgeschwindigkeit 80 km/h bei 3180 U/min
Steigfähigkeit:
1. Gang: 23 % • 2. Gang: 11,5 % • 3. Gang: 6,7 % • 4. Gang: 3,5 %



V O L K S W A G E N W E R K G M B H